



# forum & wissenschaft & umwelt

## Tätigkeitsbericht 2019 Vorschau 2020 - Stand 21.11.2019 -

- Projekte und Prozesse
- Forschungsarbeiten
- Veranstaltungen
- Positionen und Stellungnahmen
- Vereinsarbeit

## Forum Wissenschaft & Umwelt 2019

Der vorliegende Jahresbericht zeigt, dass das **Forum Wissenschaft & Umwelt** seine Arbeit auch 2019 erfolgreich weitergeführt hat. Es hat Einwendungen zu umweltschädlichen Projekten und Stellungnahmen zu Gesetz(novell)en u.dgl. eingebracht. Über Monate hat sich die Erneuerung der Anerkennung als Umweltorganisation nach § 19 Abs 7 UVP-G 2000 durch das Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus (BMNT) hingezogen, da auch von anderen Einrichtungen Bestätigungen einzuholen waren. Das FWU ist jedenfalls wieder eine anerkannte Umweltorganisation. Wahrscheinlich muss in 3 Jahren der Prozess erneut durchlaufen werden.

Im Auftrag der Wiener Umweltschutzabteilung hat das FWU eine Studie über den Einsatz, die Vermeidung und Verringerung von chemisch-synthetischen Pestiziden mit Best-Practice über ausgewählte Städte erstellt.

Auf Grund der Tatsache, dass die EU in ihre Langzeitstrategie zur Klimaneutralität bis 2050 auch Atomenergie einbezieht, erarbeitet das FWU eine Studie (gefördert von der Wiener Umweltschutzabteilung – MA 22) zum Thema. Bewusstsein im Bereich Energiewende (u.a. Seminar „Klimaschutz und Energiewende – Chancen für Städte und Gemeinden“) wurde weiter geschaffen bzw. gestärkt. Angesichts des Nationalen Energie- und Klimaaktionsplans (NEKP) ohne Aussagen zur naturverträglichen Energiewende, Ausblendung des Abbaus umweltschädlicher Subventionen etc. besteht weiterhin sehr großer Handlungsbedarf in Fragen von Klima und Energie. Das FWU hat im Rahmen dieses Plans Veranstaltungen vom BMNT besucht, an Konsultationen teilgenommen und sich speziell zum Thema Wasserstoff an einem Brief an die Nachhaltigkeitsministerin Köstinger beteiligt.

*Wir laden alle Mitglieder wie in der Vergangenheit sehr herzlich ein, uns über ihre Aktivitäten zu informieren. Geschieht dies im Vorfeld von Veranstaltungen, so können wir diese gerne auf der Website oder auf Facebook ankündigen und Einladungen an Mitglieder weiterleiten.*

## 1. Projekte und Prozesse

---

### **Projekt PS. Pestizidfreie Stadt. Erhebung und Analyse des Pestizideinsatzes in ausgewählten Städten**

In der 60. Sitzung des Wiener Umweltschutz- und Naturschutzbeirates wurde von Präsident Univ.-Doz. Dr. Peter Weish das Thema „Pestizidfreie Kommunen“ angesprochen und es wurde beschlossen, eine Initiative in Richtung „Pestizidfreies Wien“ zu starten. Das Forum Wissenschaft & Umwelt wurde eingeladen, zu dieser Initiative der Stadt Wien beizutragen. Die Studie im Auftrag der Wiener Umweltschutzabteilung befasst sich mit Maßnahmen von Städten im Ausland zur Verringerung, Vermeidung sowie zum Einsatz von Alternativen zu chemisch-synthetischen Pestiziden. Am 30.09.2019 konnten bereits erste Zwischenergebnisse vor Mitgliedern von einberufenen Arbeitsgruppen der Stadt Wien präsentiert werden.

### **Perspektiven der Atomenergie in Europa**

Gefördert durch die Wiener Umweltschutzabteilung - MA 22 sollen Strategie und Vorhaben der EU Long Term Strategy (LTS) betreffend dem Anteil von ca. 15% Atomstrom bis 2050 (derzeit tragen Atomkraftwerke zu 25,5% zur EU-Stromproduktion

bei) näher untersucht und dargestellt werden, wie ein solcher Anteil zustande kommen kann, welche spezifischen Probleme damit verbunden sind und wie stattdessen ein Übergang zu einer zukunftsfähigen Stromversorgung der EU (daher ohne Atomenergie) gestaltet werden kann.

### **Seminarreihe „Klimaschutz und Energiewende – Chancen für Städte und Gemeinden“**

Auf Grund des positiven Feedbacks konnte mit finanzieller Unterstützung des BMNT auch im Jahr 2019 die Veranstaltungsreihe des Forum Wissenschaft & Umwelt „Klimaschutz und Energiewende - Chancen für Städte und Gemeinden“ fortgesetzt werden. Das erste Seminar fand am [12.09.2019](#) in Waidhofen a.d. Thaya statt. Das zweite Seminar wurde am 14.11.2019 gemeinsam mit mehreren Kooperationspartnern unter dem Titel „[Dialog über Klimawandelanpassung](#)“ in Allerheiligen (bei Wildon) durchgeführt.

Zu den Zielen gehören die Stärkung des Bewusstseins für Notwendigkeit und Chancen der Energiewende; die Steigerung der Motivation für konkretes Handeln; die Vermittlung von Kenntnissen über grundlegende Zusammenhänge; Darstellung und Diskussion der Ziele einer zukunftsfähigen Energie- und Klimastrategie und sinnvoller Maßnahmen; Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel vorstellen; spezifische Chancen und Möglichkeiten der Städte und Gemeinden aufzeigen; Best-Practice-Modelle: Lernen aus der Praxis anregen sowie konkrete Maßnahmen in der Gemeinde entwickeln. Gleichzeitig wird zur Vernetzung von Akteuren beigetragen (Vertreterinnen und Vertreter aus Städten und Gemeinden, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, Managerinnen und Manager aus LEADER-Regionen, KEM-Regionen, Umwelt- und Energiebeauftragte, Unternehmer, ...).

### **Nationales Klimaschutzkomitee (NKK)**

FWU-Präsident Reinhold Christian ist Mitglied im Nationalen Klimaschutzkomitee (NKK). Auf Grund steigender Treibhausgas-Emissionen in Österreich hatte er am 13.03.2019 bei der 4. Sitzung Anträge zur raschen Umsetzung entsprechend dem Klimaschutzgesetz eingebracht. Leider fanden diese, wie auch Vorschläge von anderen, nicht die erforderliche 3/4 Mehrheit! Am 19.11.2019 wurde ein Treffen mit anderen NGO-Vertretern beim Rechnungshof zum Klimaschutzkomitee durchgeführt. Angesichts diverser Defizite im NEKP und in der LTS 2050 und nicht reduzierter Treibhausgasemissionen gegenüber 1990 wird das FWU weiter auf Notwendigkeiten aufmerksam machen (Halbierung des Bruttoinlandsverbrauchs, naturverträgliche Erschließung der erneuerbaren Energien, 100% erneuerbare Energien, Abbau von rechtlichen und finanziellen Hemmnissen).

### **Nationalpark Donau-Auen**

Das **Forum Wissenschaft & Umwelt** arbeitet auch weiterhin im NÖ und im Wiener Nationalparkbeirat mit (jeweils vertreten durch unser Vorstandsmitglied Univ. Prof. Dr. Bernd Lötsch).

**Kooperation im Rahmen der via donau:** Die via donau hat einen Beirat gegründet, der Projekte im Bereich des Nationalparks Donau-Auen begleitet. Im Gegensatz zu

früheren heftigen Auseinandersetzungen (Stichwort „Flussbauliches Gesamtprojekt“) wurde hier ein guter Stil des sachlichen Austauschs, der Verständigung und der Einflussnahme entwickelt. Das Forum Wissenschaft & Umwelt ist durch Prof. Bernd Lötsch und Dr. Reinhold Christian vertreten.

### **Naturschutzbeirat der Stadt Wien**

Präsident Univ. Doz. Dr. phil. Peter Weish arbeitet im Naturschutzbeirat der Stadt Wien mit.

### **Naturschutzbund Wien**

Präsident Univ.-Doz. Dr. Peter Weish ist ebenfalls Präsident des Wiener Naturschutzbundes.

### **Nationalparks Austria**

Das **Forum Wissenschaft & Umwelt** wirkt (vertreten durch Dipl. Ing. Robert Brunner) im Beirat von Nationalparks Austria mit, das die Umsetzung der Österreichischen Nationalpark-Strategie unterstützen und die Nationalparke in ihrer gemeinsamen Präsentation sowie hinsichtlich ihrer Aktivitäten beraten soll.

### **Umweltdachverband**

FWU-Präsident Reinhold Christian wurde bereits 2015 zum Vizepräsidenten des Umweltdachverbandes gewählt. Schwerpunkte sieht er dort in den Bereichen österreichische Klima- und Energiepolitik, in der Kooperation mit den Mitgliedsorganisationen sowie in der Kommunikation nach außen. Das FWU ist an Projekten beteiligt wie z.B. „BIOKONAT“ (Biomasse im Kontext einer naturverträglichen Energiewende: Rolle, Chancen und Optionen), hat an Stellungnahmen mitgearbeitet und Hintergrundinformationen geliefert.

### **Arbeitsgruppen und Initiativen**

#### **AG Wildtiere**

Am 29. November 2018 hat die neue Arbeitsgruppe Wildtiere <https://ag-wildtiere.com/> des Forum Wissenschaft & Umwelt ihre Tätigkeit aufgenommen. Wichtigstes Ziel der Arbeitsgruppe ist es, jenseits von Polemik über diskussionsauslösende Wildtiere zu informieren. Gut verfügbares Expertenwissen zu einzelnen Artenschutz- und Naturschutz-Themen soll die in den letzten Jahren zunehmende Konfliktstellung zwischen „Nutzern“ und „Schützern“ leichter überwinden helfen. Mit dem international anerkannten Biologen und Naturschutzexperten Univ. Doz. Dr. Wolfgang Scherzinger hat die kleine Arbeitsgruppe schon im Frühjahr eine namhafte Erweiterung erfahren. Mit Dr. Erich Steiner, ehemaliger wissenschaftlicher Leiter des Hauses für Natur im Museum Niederösterreich und der naturkundlichen Landessammlungen steht bereits der nächste Experten-Zuwachs ins Haus, der ebenfalls einen sehr breiten fachlichen Themenbereich abdeckt. Er wird die AG ab 2020 inhaltlich sowie fachkundlich bereichern.

## AG Pestizide

Zum Thema Pestizide gründete das Forum Wissenschaft & Umwelt im Februar 2019 eine eigene Arbeitsgruppe zwecks Diskussion relevanter Fragen, Entwicklung von Grundsätzen und Maßnahmenvorschlägen und Begleitung bzw. Gestaltung von Initiativen des FWU.

## Aktionsbündnis für Frieden, aktive Neutralität und Gewaltfreiheit

Das österreichische Aktionsbündnis AbFaNG, bei dem das Forum Wissenschaft & Umwelt (FWU) Mitglied ist, hat sich zum Ziel gesetzt mitzuhelfen, die Themen Frieden, aktive Neutralität und Gewaltfreiheit verstärkt in die Öffentlichkeit zu tragen. Außerdem zivilgesellschaftliche Bewegungen, die sich für Frieden, aktive Neutralität und Gewaltfreiheit engagieren und Bewegungen, die gegen Rüstung, insbesondere atomare Rüstung und Waffenproduktion auftreten, zu vernetzen und gemeinsame Aktionen zu planen und durchzuführen. Am 2. September 2019 trat AbFaNG, das Aktionsbündnis für Frieden, aktive Neutralität und Gewaltfreiheit, erstmals an die Öffentlichkeit. Die Pressemappe und Statements u.a. vom FWU-Präsidenten Univ.-Doz. Dr. Peter Weish finden Sie [hier](#).

**Nach dem Motto „Tue Gutes und rede darüber“ laden wir alle Mitglieder des Forum Wissenschaft & Umwelt sehr herzlich ein, uns auf Ihre (bevorstehenden) Aktivitäten aufmerksam zu machen, damit wir auf der Homepage informieren und Werbung für diese Leistungen verbreiten können.**

## 2. Forschungsarbeiten

---

### BIOKONAT

Im Rahmen des Projektes „Biomasse im Kontext einer naturverträglichen Energiewende: Rolle, Chancen und Optionen“ arbeitete das **Forum Wissenschaft & Umwelt** an einer Diskussionsgrundlage mit, unterstützte die Durchführung der Stakeholderprozesses, bewirbt Veranstaltungen und bringt sich in die Erarbeitung von Handlungsempfehlungen ein. Das Projekt wird voraussichtlich im Mai 2020 abgeschlossen.

### Projekteinreichungen

Das **Forum Wissenschaft & Umwelt** arbeitet engagiert an der Einreichung von Förderprojekten, um den vielfältigen Betrieb aufrechterhalten und neue inhaltliche Akzente setzen zu können (Umweltdachverband, BMNT, BMVIT, KLI:EN, WUA, MA 22, ...).

## 3. Veranstaltungen

---

**Klimaschutz und Energiewende - Chancen für Städte und Gemeinden - Seminare**

Erfolgreich hat das **Forum Wissenschaft & Umwelt** die Seminare zum Thema durchgeführt (Für weitere Details siehe Punkt 1).

Fazit:

Wesentlicher Erfolgsfaktor ist der bemerkenswerte Einsatz zahlreicher Mitglieder des **Forum Wissenschaft & Umwelt**, die ihr Engagement und ihre fachliche Kompetenz in die Initiativen auch im Umfeld mit Workshops, Arbeitsgruppen, Interviews etc. einbringen. Die Information über die Veranstaltungen, die Bewerbung und die Verbreitung der Ergebnisse wurde auch durch zahlreiche Partner unterstützt, was einen höchst erfreulichen Multiplikationseffekt brachte.

Freigegebene Vortragsunterlagen und Fotos werden auf der Homepage des FWU zur Verfügung gestellt.

**Präsidentin und Präsidenten wirkten an zahlreichen Veranstaltungen mit Vorträgen und Diskussionsbeiträgen mit.**

## **4. Positionen und Stellungnahmen**

---

Das **Forum Wissenschaft & Umwelt** hat sich auch 2019 in mehrere Verfahren, Begutachtungen von Gesetzentwürfen etc. entsprechend seinen Zielsetzungen eingebracht und zum Teil allein, zum Teil gemeinsam mit anderen Umweltorganisationen Stellungnahmen verfasst:

### **Stellungnahme zum Entwurf einer Novelle des Wiener Nationalparkgesetzes; MA22-773085/2018**

Fristgerecht zum 01.02.2019 hat das Forum Wissenschaft und Umwelt eine [Stellungnahme](#) zum Entwurf einer Novelle des Wiener Nationalparkgesetzes abgegeben.

### **Mehr Lebensqualität durch Klimaschutz!**

Zur 4. Sitzung des Nationalen Klimaschutzkomitees am 13.3.2019 hat das Forum Wissenschaft & Umwelt eine [energische Politik zur Bekämpfung der Klimakrise gefordert](#).

### **Brief an Bundeskanzler Kurz "Inbetriebnahme des Atomreaktors Mochovce 3", 26.03.2019**

Vom Bundeskanzler Kurz wurde gefordert aktiv zu werden und in einem ersten Schritt eine [rechtskonforme UVP](#) zu fordern.

### **Wärmestrategie – Anmerkungen und Vorschläge des Forum Wissenschaft & Umwelt zur Dokumentation „Wärmestrategie des Bundes – Auftakt zur Stakeholderbeteiligung“**

Zum [Download](#) finden sich einige Anmerkungen und Vorschläge des Forum Wissenschaft & Umwelt zur Dokumentation „Wärmestrategie des Bundes – Auftakt zur Stakeholderbeteiligung“ des BMNT.

## **Stellungnahme zum Entwurf eines Gesetzes: Novelle Wiener Abfallwirtschaftsgesetz**

Fristgerecht hat das Forum Wissenschaft & Umwelt am 12.04.2019 eine [Stellungnahme](#) zur geplanten Novelle des Wiener Abfallwirtschaftsgesetzes bei der zuständigen Wiener MA 22 abgegeben.

## **Stellungnahme zum Entwurf des nationalen Luftreinhalteprogramms**

Fristgerecht zum 06.06.2019 hat das Forum Wissenschaft & Umwelt eine [Stellungnahme](#) zum Entwurf des nationalen Luftreinhalteprogramms abgegeben

## **Umweltdachverband und Forum Wissenschaft & Umwelt zum Energie- und Klimaplan des CCCA: Handeln statt Wegschauen – Klimaschutz braucht endlich Taten!**

Das Climate Change Center Austria (CCCA) hat einen alternativen Nationalen Energie- und Klimaplan (NEKP) vorgelegt, der zeigt, was notwendig ist, um die europäischen Klimaziele zu erreichen und wie Klimaschutz und Klimawandelanpassung gelingen können. UWD und FWU [appellierten](#) am 01.07.2019 an die Politik: „Nutzen Sie diese exzellente Vorlage und setzen Sie sie um – die Zeit zu handeln ist genau jetzt.“

## **Stellungnahme zum Tiroler Aarhus-Beteiligungsgesetz 2019; VD-523/525-2019**

Die [Stellungnahme](#) des Umweltdachverbandes und seiner Mitgliedsorganisationen, wie dem Forum Wissenschaft & Umwelt, zum Entwurf mit dem das Tiroler Naturschutzgesetz 2005, das Tiroler Jagdgesetz 2004 und das Tiroler Fischereigesetz 2002 geändert werden (Tiroler Aarhus-Beteiligungsgesetz 2019), wurde am 04. September 2019 abgegeben.

## **5. Vereinsarbeit**

---

### **Aussendungen an Mitglieder**

Im Zeitraum Jänner bis Mitte September 2019 wurden wieder zahlreiche E-Mails an alle FWU-Mitglieder versendet, darunter

- Informationen über Aktivitäten des FWU (Stellungnahmen, siehe Punkt 4.).
- Einladungen zu Veranstaltungen.
- Aufrufe zu diversen Aktionen.
- Bitten um Mitwirkungen an Stellungnahmen.
- Weiterleitung von Aktivitäten der Mitglieder z.B. RiverWatch.

Sporadischer Einblick in Aktivitäten von Mitgliedern:

- [Referenz-Nationaler Energie- und Klimaplan \(Ref-NEKP\)](#), u.a. auf Initiative der Präsidentin em.o.Univ.Prof. Dr. phil. Helga Kromp-Kolb (BOKU) wurde ein Entwurf für einen Referenzplan als Grundlage für einen wissenschaftlich fundierten und mit den Pariser Klimazielen in Einklang stehenden Nationalen Energie- und Klimaplan für Österreich (Ref-NEKP) erstellt.
- Rechtsanwalt Dr. Josef Unterweger hat zahlreiche Einwendungen eingebracht, z.B. zur S3 Mitte, S1 Nord, S8 West.



- Auf Initiative eines Mitglieds wurde der Folder „[Klimakrise & Österreich. Lösungsvorschlag für eine dramatische Entwicklung](#)“ erstellt, der über die Notwendigkeit der Einführung einer Lenkungsabgabe auf Energie und CO<sub>2</sub> informiert.

Das **Forum Wissenschaft & Umwelt** verfügt seit der Streichung aller Mittel seitens des Wissenschaftsministeriums über keinen eigenen Bürostandort. Wir können die Büro-Infrastruktur von **Umwelt Management Austria** mitbenützen.

Die **Adresse** und Erreichbarkeit:

Forum Wissenschaft & Umwelt, Palmgasse 3/2, A-1150 Wien  
Tel: +43 - 01/2164120, Fax: +43 - 01/2164120-20, [office@fwu.at](mailto:office@fwu.at)

Diverse Rechercharbeiten, Mitarbeit an Forschungsprojekten, Vorbereitung von Veranstaltungen (Programmerstellung, Suche von Referentinnen und Referenten, Saalreservierung, Catering, Aussendungen danach, Erstellung von Unterlagen, ...) nehmen DI Rupert CHRISTIAN sowie DI (FH) René Bolz wahr. Die Betreuung der Webseite (Umstellung auf ein neues System), Betreuung und Weiterleitung von Anfragen, Aktualisierung von Veranstaltungsverteiltern, Aussendung von Veranstaltungsinformationen, Rechnungslegung,... führt zusätzlich Dipl.-Ing. (FH) René Bolz durch.

Alle diese Arbeiten erfolgen über das Büro von **Umwelt Management Austria** in Wien (☎01/216420).

Der Vorstand aktuell:

**PräsidentInnen:**

Dr. Reinhold CHRISTIAN  
Umwelt-Management Austria, St. Pölten  
em. o. Univ.-Prof. Dr. Helga KROMP-KOLB  
Institut für Meteorologie, Universität für Bodenkultur  
Univ. Doz. Dr. Peter WEISH  
Institut für Ökologie und Naturschutz, Universität Wien

**VizepräsidentInnen:**

Univ. Prof. Dr. Karoline JEZIK  
Dept. f. Obst- u. Gartenbau, BOKU Wien  
em. o. Univ. Prof. Dr. Hermann KNOFLACHER  
Inst. f. Verkehrsplanung, TU Wien  
Univ.-Prof. Dr. Roland PSENNER  
Inst. f. Ökologie, Universität Innsbruck  
Vis.-Prof. Univ.- Prof. i.R. Dr. Ferdinand KERSCHNER  
Inst. f. Umweltrecht, Univ. Linz

**Finanzreferent:**

Johann PÖCKSTEINER  
Stellvertreter: Univ. Prof. Dr. Roland ALBERT

**Schriftführer:**



Dr. Josef UNTERWEGER

Rechtsanwalt, Wien

Stellvertreter: Univ. Prof. Dr. Roland ALBERT

Fakultätszentrum für Ökologie, Univ. Wien

**weitere Vorstandsmitglieder:**

Dipl. Ing. Eric EGERER

Architekt, Mödling

Mag. Dr. André GAZSÓ

Inst. f. Technikfolgenabschätzung, ÖAW Wien

Univ. Prof. Mag. Dr. Michael GETZNER

Professor of Public Finance and Infrastructure Economics, TU Wien

Mag. Dr. Thomas JAKL

Leiter der Abt. V/2 (Stoffbezogener Umweltschutz) des BMLFUW

Dr. Christine JASCH

Inst. f. Ökolog. Wirtschaftsforschung, Wien

Univ.-Prof. Dr. Bernd Lötsch

Biologe

Dr. Josef LUEGER

Technisches Büro f. Geologie, St. Leonhard a.F./NÖ

Univ. Prof. Mag. Dr. Maria NICOLINI

Universität Klagenfurt

Univ. Doz. Dr. Andreas WINDSPERGER

Inst. f. Industrielle Ökologie, St. Pölten

Dr. Johannes KAUTZKY

Inst. für Zoologie, Universität Innsbruck

**Die Rechnungsprüfer:**

Mag.<sup>a</sup> Rita Schachinger

DI Robert Brunner

**Mitgliederbewegung bis 07.11.2019**

**Aufnahmen:**

6 Personen

**Austritte:**

*3 Personen zum Jahresende 2019 (nachfolgend ebenfalls berücksichtigt).*

**Verstorben:**

-

Summe „Wiener“ Mitglieder 117

Summe „Innsbrucker“ Mitglieder 40

Sonstige (Studenten, außerordentliche Mitglieder, ...) 32

**Mitglieder gesamt 212**

**Der Vorstand bittet alle Mitglieder um Unterstützung in seinem Bemühen, neue Mitglieder für das Forum Wissenschaft & Umwelt zu gewinnen!**

## Die Zukunft des FWU: Vorschau 2019

---

### Highlights 2020 – in Vorbereitung:

Das **Forum Wissenschaft & Umwelt** wird sich weiter intensiv in den Prozess zur Ausgestaltung des Nationalen Energie- und Klimaaktionsplans sowie der Langzeitstrategie 2050 zur Klimaneutralität und somit der Energiewende einbringen, sich um Verankerung nachhaltiger Instrumente wie einer Ökosteuer bemühen und darauf drängen, dass Zukunftsthemen auch wirklich Inhalte der Regierungspolitik werden.

Einen besonderen Schwerpunkt wird 2020 auch die Fortsetzung des Seminarangebots „Klimaschutz und Energiewende - Chancen für Städte und Gemeinde“ bilden.

Das Forum Wissenschaft & Umwelt hofft, neue Studien zum Thema chemisch-synthetische Pestizide und Atomenergie mit Förderung der MA 22 der Stadt Wien und der Wiener Umwelthanwaltschaft erstellen zu dürfen.

Ebenso werden die Bemühungen um die Vernetzung ökologischer und friedensorientierter Nicht-Regierungsorganisationen sowie die Entwicklung einschlägiger Positionspapiere weiter vorangetrieben.

Zur Finanzierung dieser Aktivitäten sowie der laufenden Positionierungen, Stellungnahmen und Mitgliederbetreuung ist das Forum bestrebt zahlreiche Initiativen zur Erlangung von Förderungen zu setzen (MA 22, BMNT, BMVIT, Umweltdachverband, KLI:EN). **Ein wesentliches Standbein sind die Mitgliedsbeiträge!**

Wir freuen uns, dass auch der Bericht über das Jahr 2019 von sehr beachtlichen Aktivitäten des Forums in breiten Themenfeldern zeugt und laden alle Mitglieder sehr herzlich ein, ihre Aktivitäten in das **Forum Wissenschaft & Umwelt** einzubringen, Gerne bringen wir Ankündigungen oder Berichte auch auf unserer Homepage!



Prof. Dr. Reinhold Christian  
(Präsident)



Univ.-Prof. Dr. Helga Kromp-Kolb  
(Präsidentin)



Univ.-Doz. Dr. Peter Weish  
(Präsident)